



10 FAQs ZUR END-2-END DIGITAL VALIDATION PLATFORM –

alles, was Sie wissen müssen!

Die SAP-Initiative zur End-2-End Digital Validation Platform wurde entwickelt, um Unternehmen bei den Cloud Journeys - wie RISE und GROW with SAP - oder SAP Digital Manufacturing zu unterstützen. Klassische Validierungsansätze stoßen angesichts kürzerer Release-Zyklen und wachsender regulatorischer Anforderungen an ihre Grenzen.

Mit einer vollintegrierten Toolchain aus LeanIX, Signavio, SAP Cloud ALM, Tricentis und dem DHC Smart Validation Accelerator (DHC SVA) bietet die Plattform einen durchgängigen, automatisierten und auditsicheren Validierungsansatz. So lassen sich Innovation und Compliance in Einklang bringen – ohne dass Validierungsprojekte zum Innovationsblocker werden.

1. Warum braucht es eine neue Validierungsplattform für SAP?

SAPs Cloud-Strategie (z. B. S/4HANA Cloud private, Digital Manufacturing Cloud) bringt neue Betriebsmodelle und häufige Release-Zyklen. Klassische Validierungsansätze mit statischer Dokumentation stoßen hier an Grenzen. Die End-2-End Digital Validation Platform ermöglicht kontinuierliche, automatisierte und integrierte Validierung.

2. Was sind die Haupttreiber für die Einführung der Plattform?

1. S/4HANA-Transformation – Migration in die Private Cloud mit neuen Anforderungen

2. Ablösung des SAP Solution Managers – Wartungsende spätestens 2030; SAP Cloud ALM als Evolution des SAP Solution Managers
3. SAP Digital Manufacturing (MES) – Cloud-only mit quartalsweisen Releases und kurzen Validierungsfenstern im SaaS / Public Cloud Umfeld.

3. Welche Herausforderungen adressiert die Plattform?

Validierungsprojekte dürfen Innovation nicht blockieren. Gleichzeitig erfordern schnelle Cloud- und KI-Innovationszyklen neue Konzepte. Die Plattform setzt auf kontinuierliche, integrierte und automatisierte Validierung.

4. Wie sieht die Vision der E2E Digital Validation Platform aus?

Die Validierung wird vollständig in die SAP Toolchain integriert. Statt statischer Dokumente werden Objekte wie URS, Risikoanalysen, Spezifikationen und Testfälle datenbankbasiert verwaltet. Das ermöglicht vollständige Traceability und Automatisierung über den gesamten Lifecycle.

5. Welche Tools umfasst die SAP Toolchain für Validierung?

- LeanIX: Architektur- und Systeminventar inkl. GxP-Kritikalität
- Signavio: Prozessmodellierung (Scope Items)
- SAP Cloud ALM: Plattform für IT-Prozesse, Change- & Testmanagement
- Tricentis: Testautomatisierung
- DHC Smart Validation Accelerator (DHC SVA): DHC Add-on für Validierungsfähigkeit in SAP Cloud ALM

6. Wie funktioniert die Validierung in der Praxis?

Validierungsobjekte sind durchgängig verknüpft (URS → Risikoanalyse → Funktionale Spezifikation → Testfälle). Änderungen an Prozessen oder Releases werden automatisch erkannt und direkt in die Validierung übernommen. Automatisierte Tests und Reports sichern Compliance.

7. Wie wird Traceability gewährleistet?

Die Plattform erstellt automatisch eine Traceability Matrix aus allen Objekten. Fehlende Verknüpfungen werden sichtbar (z. B. rot markiert). Die Matrix ist interaktiv abrufbar oder als Excel-Liste exportierbar – ohne manuellen Pflegeaufwand.

8. Was leistet der DHC Smart Validation Accelerator (DHC SVA)?

Der DHC SVA ist ein Add-on, das SAP Cloud ALM um Validierungsfunktionen erweitert. Er ermöglicht automatisiertes Arbeiten mit URS, Risiken, Spezifikationen und Testfällen, stellt die Audit-

sicherheit her und unterstützt schnelle Rollouts sowie kontinuierliche Änderungen.

9. Wie laufen Tests und die Abschlussdokumentation ab?

Tests werden in SAP Cloud ALM durchgeführt und dort sowie im DHC Smart Validation Accelerator dokumentiert.

Mit Tricentis können Testfälle automatisiert ausgeführt werden. Automatische Testreports liefern vollständige Nachweise inklusive Testergebnissen und Statusanzeigen.

10. Welche Handlungsempfehlungen gibt es für Unternehmen?

- Frühzeitig mit der Toolchain (LeanIX, Signavio, SAP Cloud ALM, Tricentis, SVA) starten, dies kann auch schrittweise erfolgen.
- Validierungsstrategie modernisieren, um Innovation und Compliance zu verbinden.

Kontaktieren Sie unsere Experten

Wenn Sie mehr zur End-2-End Digital Validation Platform erfahren möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf für ein unverbindliches 1:1 Expertengespräch und eine Systemdemo.



Ansprechpartner Deutschland

Karsten Schulz

P: +49 681 9 36 66-40

M: +49 152 080 593 39

E: karsten.schulz@dhc-gmbh.com



Ansprechpartner Schweiz & Österreich:

Carsten Buri

P: +41 44 500 888 7

E: carsten.buri@dhc-ag.ch